

66. JAHRGANG  
Februar 2017

Nr. 2/2017

seit 136 Jahren  
Miteinander - Füreinander

Der

# Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



*Ob das wohl noch mal so wird in diesem Jahr ?*

*So ist Winter natürlich besonders schön.*

*Am Freitag dem 13. Januar hatten wir ja schon mal eine kleine Kostprobe*

**Aus dem Inhalt:**

Berichte, Geschichten und Bilder aus unserer Vereinsarbeit



Der  
**Bahrenfelder**

**Herausgeber:**

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

**Redaktion und Geschäftsstelle:**

Hans-Werner Fitz,  
Bahrenfelder Chaussee 120  
22761 Hamburg,  
Tel.: 040 - 89 16 31

**Bankverbindung:**

Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE43200505501044249751  
BIC: HASPDEHXXX

**Vorstand:**

Hans-Werner Fitz  
22761 Hamburg, Bahrenfelder Ch. 120  
Tel. 89 16 31, FAX 89 62 43  
E-mail: hans-wernerfitz@alice-dsl.de

**2. Vorsitzende:**

Renate Weidner  
22761 Hamburg, Von-Hutten-Str. 29,  
Tel. 040 - 53 27 61 34  
E-mail: Renateweidner@gmx.de

**Schatzmeisterin:**

Marianne Nuskowski  
22761 Hamburg, Wittenbergstr. 8  
Tel. 890 31 92  
E-mail: Marianne\_Nuskowski@gmx.de

**Beisitzer:**

Peter Feddersen  
22761 Hamburg, Regerstraße 37  
Tel.: 89 62 59  
Manfred Hümmer  
Regerstr. 70, 22761 Hamburg

**1. Schriftführer:**

Dietrich Böhring  
Haubachstr. 50, 22765 Hamburg  
Tel. 040/8992886

**Ausschüsse:**

**Bildungs- und Kulturausschuss:**

Renate Weidner  
Von-Hutten-Str. 29,  
22761 Hamburg,  
Tel. 040 - 53 27 61 34

**Sozialausschuss:**

Petra Liedtke  
Bahrenfelder Chaussee 16  
Tel. 89 55 65  
Erika Höpke  
Regerstr. 70  
Tel. 350 71 36 47

**Kommunal- und Verkehrsausschuß:**

z. Zt. unbesetzt

**Abgeordnete für den Zentralausschuss:**

Renate Weidner, Marianne Nuskowski,  
Gisela Baasch

**Verlag, Anzeigen und Herstellung:**

Soeth-Verlag Ltd.,  
Markt 5, 21509 Glinde  
Tel. 040 - 18 98 25 65,  
Fax 040 - 18 98 25 66  
E-Mail: info@soeth-verlag.de  
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

## Unsere Geburtstagskinder im Februar und März

Wir wünschen allen „Geburtstagskindern“ und Jubilaren alles Gute.

2.2	Birgit Wurst	8.3.	Teresa Beier
4.2	Christel Schnitzler	10.3.	Ilona David
6.2.	Günter Wolczik	14.3.	Peter Steinfeldt
9.2.	Claus-Dieter Heitsch	19.3.	Brigitte Groß-Prompe
10.2.	Edith Totzke	21.3.	Melitta Bergholz
13.2.	Gerd Harder	22.3.	Günter Lemmermann
13.2.	Marion Albrecht	25.3..	Dieter Rimbach
16.2.	Hans-Joachim Prompe	24.3.	Renate Weidner
26.2	Annegrit Stypmann	28.3.	Inge Röglin
26.2	Edda Jacob	28.3.	Harri Porten
		29.3	Holger Burzler
2.3.	Irmtraud Böhring	30.3	Josef Steinitz
6.3.	Jan Kschonnek	30.3	Kaya Wurf
8.3.	Jürgen Wüsthoff	31.3.	Hans-Werner Fitz

## Besondere, „runde“ Geburtstage ab 65 Jahren haben am:

13.2.	Gerd Harder	70 Jahre
13.2.	Marion Albrecht	70 Jahre
2.3.	Irmtraud Böhring	80 Jahre
8.3.	Teresa Beier	75 Jahre
21.3.	Melitta Bergholz	90 Jahre

**Eine Bitte:** Wer aus Datenschutz- oder anderen Gründen nicht erwähnt werden möchte, teile dies bitte der Redaktion (891631 Fitz) mit, damit wir es berücksichtigen.

## Einladung

des Bahrenfelder Bürgervereins von 1879 e.V.

zum 5. Frühjahrsempfang

am Sonnabend den 25. Februar 2017 um 11 Uhr  
in der Aula der Stadtteilschule Bahrenfeld in der Regerstr. 21/25



Liebe Mitglieder.

Mit duftendem Kaffee, leckerem Kuchen, Sekt oder Saft möchten wir mit Ihnen auf ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017 anstoßen.

Ein kleines Rahmenprogramm mit dem Gospelchor, Bildern und einer Theaterkostprobe erwartet Sie.

Wenn Sie einen interessierten Gast haben, bringen Sie ihn gerne mit.

# Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert

## Veranstaltungen in der nächsten Zeit

Das Strick- und Häkelangebot mußte leider ersatzlos gestrichen werden.

**Di. 7.2. Spielenachmittag um 14.30 Uhr** in den Räumen des BTV, Bahrenfelder Ch. 166 a. Bitte möglichst anmelden bei Marianne Nuszowski Tel. 8903192.

**Mi. 8.2. Kaffeenachmittag** im Restaurant „Lilleike“ **um 15 Uhr**  
Anmeldungen bitte bei Erika Höpcke, Tel. 350713647, bei Traute Paulsen, Tel. 8992025 oder Petra Liedtke Tel. 895565 (event. Anrufbeantworter)

**Do. 9.2. 2017 Mitgliederversammlung** im „Lilleike“ um 19 Uhr. Frau von Jago von der Stiftung Denkmalspflege ist unser Gast und spricht über ihre Arbeit.

**Sa. 25.2. Einladung zu unserem Frühjahresempfang** für unsere Mitglieder und Gäste um 11 Uhr in der Aula der Stadtteilschule Bahrenfeld in der Regerstr. Die Steenkampsinners werden den musikalischen Teil bestreiten. Wir sehen eine Kostprobe des neuen Stückes des Amateurtheaters und können Bilder unserer Aktivitäten sehen. Bei Kaffee und Kuchen, Sekt und Getränken werden wir Kontakte pflegen und zwei nette Stunden verbringen. Helfer und Kuchenbäcker und Spender bitte bei Renate Weidner melden. Tel. 53276134

Siehe auch die gesonderte Einladung in dieser Ausgabe.

**Mi. 1.3. 11.30 Uhr. Zweite Rathausbesichtigung** mit ca. 15 minütigem, geschichtlichen Film über die Entwicklung des Stadtparlaments und Teilnahme an einer Debatte der Bürgerschaft in der Besucherloge. Die Führung ist speziell für den Bürgerverein und kostenlos. Bitte den Personalausweis nicht vergessen muß abgegeben werden. Größere Taschen (mehr als DIN A4) müssen auch abgegeben werden. Treffpunkt 11.15 Uhr vor dem Rathausportal des Hamburger Rathauses. Ablauf: Führung durch das Rathaus 11.30-12.15 Uhr. Um 12.30 Uhr

der Film und im Anschluß daran von 13 - 13.30 Uhr Infogespräch mit Franziska Grunwald (CDU Bürgerschafts-abgeordnete).

13.30 - 15 Uhr nehmen wir an einer Bürgerschaftssitzung als Zuhörer teil. Da unser Kontingent auf 20 Personen beschränkt ist und schon einige auf der Nachrückerliste stehen, haben diese Vorrang und werden benachrichtigt. Bei Redaktionsschluss am 13.1. waren noch 5 Plätze frei. Also bitte melden. Tel. 891631 Fitz

**Di. 7.3. Spielenachmittag um 14.30 Uhr** in den Räumen des BTV, Bahrenfelder Ch. 166 a.  
Bitte möglichst anmelden bei Marianne Nuszowski Tel. 8903192.

**Mi. 8.3. Kaffeenachmittag** im Restaurant „Lilleike“ **um 15 Uhr**  
Anmeldungen bitte bei Erika Höpcke, Tel. 350713647, bei Traute Paulsen, Tel. 8992025 oder Petra Liedtke Tel. 895565 (event. Anrufbeantworter)

**Die sonst übliche Mitgliederversammlung** am Do. 9.3. fällt aus, da wir am So. den 26.3. unsere Jahreshauptversammlung haben. (siehe unter 26.3.)

**Sa. 18.3. 2017 Fahrt zur Krokusblüte** in Husum. Mit dem Superbus fahren wir nach Husum in den Schloßpark. Hier ist der Park voller blauer Blüten, dicht an dicht. Im Schloß befindet sich ein Handwerkermarkt, hier können wir stöbern und schauen. Ein kleines Restaurant in der Innenstadt hat für uns 2 Gerichte zur Auswahl, entweder Fisch oder Putenschnitzel. Zum Kaffeetrinken fahren wir in den „Roten Haubarg“, Friesentorte wird angeboten. Bei Redaktionsschluss 13.1. waren noch 8 Plätze frei. Eventuell auf Nachrückerliste. Letzte Anmeldungen nur bei: Renate Weidner; Tel. 53276134.

Preis für Mitglieder 33,- Gäste zahlen 36,- €. Zahlungen auf das BBV Konto Stichwort „Krokus“. **Konto**

**des Bahrenf. Bürgervereins :IBAN: DE43200505501044249751**

**Sonntag den 19.03. um 17 Uhr das Krimidinner „Tödliche Glückwünsche“ im Gewächshaus-Hamburg (ehemals Gärtnerei Wigand) Holstenkamp 80**  
(siehe unter „wat löppt ...“ (Einlass ab 16.30 Uhr)

**Sonntag 26.3. Jahreshauptversammlung** um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Restaurant Dutschmann in der Flurstr. 7 abhalten. (bekannt von unserem Grünkohlessen)

Hans-Peter Strenge wird uns in seiner unnachamlichen Art geschichtlich Interessantes zu berichten wissen. Diese Veranstaltung sollte „Pflicht“ für jedes Mitglied sein. Die offizielle Einladung finden Sie in der Märzausgabe.

**Mo. 27.3. „Hamburg räumt auf“.** Und wir machen wieder mit. Von 10-12 Uhr. Treffen wie üblich an der Ecke Silcherstr./ Bahrenfelder Ch. Handschuhe, Müllsäcke und Zangen werden gestellt. Anschließend ein Dankeschön-Essen bei Schweinske. Anmeldungen bei Peter Feddersen Tel. 896259. Eventuell auf Anrufbeantworter sprechen.

**Sa. 8.4. Kaffeemuseum in der Speicherstadt.**

Um 11 Uhr haben wir eine Führung. Anmeldungen nur bei Renate Weidner; Tel. 53276134  
Eintritt 8,- € (siehe die gesonderte Einladung in dieser Ausgabe)

**Do. 13.4. Mitgliederversammlung um 19 Uhr im „Lilleike“.** Wir werden einen BINGO-Abend mit Preisen veranstalten. Leitung Renate Weidner; Tel. 53276134

Eine Führung über den jüdischen Friedhof in Bahrenfeld ist für Mai oder Juni geplant. Ein Termin stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

Fortsetzung nächste Seite

## Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert

Im Mai ist der Besuch des Deutschen Zusatzstoff-Museums auf dem Gelände des Großmarktes geplant. Was ist alles in unseren Lebensmitteln enthalten?. Es ist unglaublich und interessant. Einen genauen Termin haben wir leider noch nicht. **Wer kann diesen Ausflug organisieren und leiten ?** Gruppen ab 10 Personen 2,- € (sonst 3,50) Anfahrt mit dem 3er Bus bis Nagelsweg.

**Kohlfahrt: Termin Sa. 23.9., Der Bus ist jetzt schon ausgebucht.** Sie können sich aber auf Nachrückerliste setzen lassen denn erfahrungsgemäß werden immer wieder Plätze frei.

Preis für Mitglieder 33,- €; für Gäste 36,- bei Renate Weidner: Tel. 53276134 melden.

Abfahrt 8 Uhr Sicherstr./ Ecke Bahrenf. Ch. Näheres zur Fahrt bleibt

wieder eine Überraschung.

Zahlungen auf das BBV Konto Stichwort „Kohlfahrt“. **Konto des Bahrenf. Bürgervereins:**

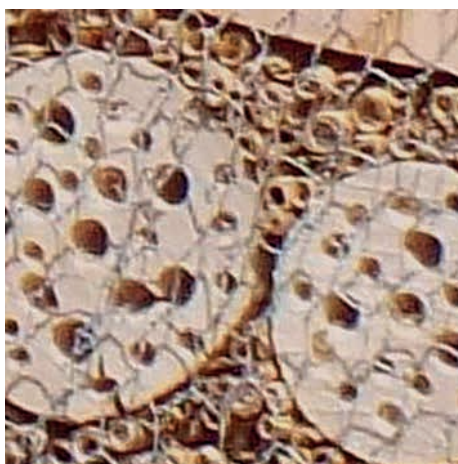
**IBAN: DE43200505501044249751**

**Zum Vorplanen:**

**Grünkohlessen** Fr. 15. Dezember 18 Uhr bei Dutschmann

**Waldweihnacht** Sa. 16. Dezember

### Was könnte das sein?



Für die richtige Lösung verlosen wir 1 Flasche Wein.

Lösungen zu dieser Ausgabe bitte wie immer schriftlich oder per mail an die Redaktion (siehe Impressum) bis zum 12. des laufenden Monats.

Lösung und Gewinner (hoffentlich) in der nächsten Ausgabe.

#### Die Lösung der Januar Ausgabe:

Es handelte sich um angefrorene Wassertropfen auf einem Blatt bei Frostwetter.

Bei Redaktionsschluß am 13.1. hatte ich leider noch keine richtigen Lösungen erhalten. Ich hoffe, das Jetzige Rätsel ist etwas leichter und wir können wieder eine Flasche Wein verlosen.



### Der taube Komponist

Ludwig van Beethoven, geb. 17.12.1770 gest. 26.03.1827

Das Zusammentreffen von Goethe und Schiller in Weimar war ein Glücksfall für die Literatur. Unter ihrer Führung entstand eine neue Epoche: - die Weimarer Klassik -.

In Wien geschah ähnliches und das fast zeitgleich. Es war jedoch ein Dreigestirn.

Drei begnadete Künstler: Haydn, Mozart und Beethoven. Unter ihrer Führung entstand - die Wiener Klassik -.

Beethovens Kompositionen wohnt eine Kraft und eine Dynamik inne, die den Zuhörer in den Bann schlägt. In seiner Zeit war es durchaus üblich, schnelllebige Stücke zu schreiben. Das Publikum wollte immer wieder etwas Neues hören. Stücke von der Stange, die den Massengeschmack bedienten, das war nicht Beethovens Sache. Seine Werke wurden erst dann veröffentlicht, wenn sie „reif“ waren. Dieser Prozess konnte sich durchaus über Jahre hinziehen. Seine Werke waren also individuell. Was den Zuhörer in den Bann zog war die dynamische Interpretation seiner Stücke. Deshalb hat er in seinen Noten „Vortragsbezeichnungen“ gesetzt. Das sind Worte, Abkürzungen oder Zeichen, mit denen z. Bsp. das Tempo oder die Lautstärke für den Interpreten genauer definiert sind.

Beethoven lebte vom Unterrichten, von Honoraren und später von reichen Gönnern. Mit diesem Einkommen war er unabhängig von Auftraggebern. So entwickelte sich Beethoven zum Visionär, zum Helden, zum Genie.

1770 wurde Beethoven in Bonn geboren. Er bekam zwar keine umfassende Schulbildung, dafür aber eine gründliche musikalische Ausbildung. Nach dem Tod seiner Mutter musste er die Familie ernähren, denn sein Vater wurde Alkoholiker.

Mit 22 Jahren zog er um nach Wien. Joseph Haydn machte es ihm nach. Beethoven komponierte und führte seine Werke auch auf, denn er war ein fantastischer Pianist. Es sprudelte nur so aus ihm heraus. Klavierkonzerte, Sonaten, Streichquartette erschienen, schließlich auch seine ersten Sinfonien. Sein Ruhm wuchs. Da musste er feststellen, dass sein Gehör nachließ und er kurz über lang taub werden würde. Das wirkte sich jedoch nicht auf seine Kompositionen aus, weil er mit seinem „inneren Ohr“ genug hörte. Vielmehr wirkte es sich auf seine Gemütslage aus. Er wurde regelrecht depressiv und schloss schon mit seinem Leben ab, Doch dann fand er sich mit seinem Schicksal ab, widmete sich mit neuem Mut der Musik und vollbrachte noch Großartiges.

Die Folgen für seine Rollen als Pianist, Lehrer, Dirigent und als Mensch der Gesellschaft hingegen waren verheerend. Er wurde zum Sonderling, zum Exzentriker. Mit seinen Launen konnte er seine Mitmenschen mitunter ziemlich vor den Kopf stoßen. Doch weil er ein Genie war, trug man es mit Fassung.

Bei den Frauen hatte er kein Glück, obwohl es eine „unsterbliche Geliebte“ gab. Ihr schrieb er einen Liebesbrief. Auch die Erziehung seines Neffen betrachtete er als gescheitert, weil dieser sich umbringen wollte. Ja, er hatte mit vielen Schwierigkeiten in seinem Leben zu kämpfen. Aber das Streben nach Höherem kommt

in seinen Werken deutlich zum Ausdruck. Während Amadeus Mozart u.a. die Zauberflöte komponierte, kennt von Joseph Haydn jeder die Melodie aus dem 2. Satz seines Kaiserquartetts. Diese Melodie ist zur deutschen Nationalhymne geworden!

Ludwig van Beethoven hat in völliger Taubheit ua. die 9. Sinfonie komponiert. Dieses Werk ist ein Lobgesang an die Freude, die Brüderlichkeit der Menschen und auf das Edle auf Erden. Ein großer Chor singt im letzten Satz Schillers Worte „Freude, schöner Götterfunken“.

Als erster großer Meister hat Beethoven seine Werke fortlaufend nummeriert. Dabei verwendete er das lateinische Wort Opus. Das heißt ganz einfach „Werk“. Seine Werke endeten bei Opus 135.

*Herausgefunden und bearbeitet  
von Manfred Hümmer*

## Unser Traditions- Grünkohllessen

war mal wieder eine sehr gut besuchte Veranstaltung. Mehr als die Hälfte der Mitglieder (und einige Gäste) waren am 16.12. gekommen, um beim vorweihnachtlichen Grünkohllessen dabei zu sein. Nämlich fast hundert liebe Menschen. Familie Dutschmann gibt sich immer viel Mühe, den Abend feierlich und schön zu gestalten. Man kann der Familie und dem aufmerksamen Personal nur ein uneingeschränktes Lob aussprechen, wie schnell und aufmerksam sie sind. Durch einen Fehler unsererseits verzögerte sich der Beginn des Essen dann doch um gut 45 Minuten. Dadurch waren einige Gäste, um Plätze für ihre Leute zu reservieren, dann schon fast 2 Stunden vor Essensbeginn da. Das Vorbereitungsteam traf sich sogar schon 4



Stunden vorher um die reichhaltige und liebevoll gestaltete und verpackte Tombola aufzubauen. Für jeden Gast gab es ein kleines weihnachtliches Geschenk an seinem Platz als Erinnerung an diesen Abend. Da die Gäste erst einmal alle mit Getränken versorgt werden mußten und genug in Gesprächen vertieft waren, war es kein Beinbruch mit der Verspätung. Aber dann gab es dann doch endlich das, was der Anlass des Abends war. Grünkohl. Natürlich mit allem - Kassler, Kochwurst und Schweinebacke und zwei Kartoffelgerichten. Leckere Bratkartoffeln (das kann er) und gekochte Kartoffeln, die manche so besonders lieben. Alles sehr zügig serviert und auch nachgereicht. Es gab fast nur zufriedene Gesichter. (Ein paar fanden den Grünkohl zu fein gehackt). Aber er war gut (richtig) gewürzt.

Wer wollte, bestellte einen Nachtisch oder (und) einen Verdauungsschnaps.

Eine Märchenerzählerin, die Leiterin vom Märchenforum Hamburg, Frau Ziermann erzählte uns in sehr gekonnter Art Märchen für Erwachsene aus aller Welt. Trotz der großen Anzahl an Gästen war es muxmäuschenstill. So verging. - auch später mit Hintergrundmusik - der Abend bei guten Gesprächen, bis wir dann die Lose für die Tombola unter die Menschen brachten, denn für viele



ist es immer das Highlight des Abends und einige mußten schon vorher mal auf den Tischen nachschauen, was es denn zu gewinnen gab. Gesittet, wie es sich gehört, ging es dann tischweise zur Ausgabe der Gewinne, die von unseren Vorstandsdamen souverän durchgeführt wurde. Schon das Einpacken der Preise zu Hause war eine eigene Aktion die einige Stunden in Anspruch nahm, aber auch mit viel Spaß und Ideenreichtum verbunden war.

Als alle 150 Preise ausgegeben waren und (fast) jeder Gewinne eingeheimst hatte wurde es feierlich. Zum Schluss der Veranstaltung wurde das traditionelle „Lagerfeuer“ angezündet und alle Teilnehmer versammelten sich zu einem großen Rund, um stimmungsvoll, still vor sich hin schunkelnd und Gedankenverloren den Klängen der Abschiedsmusik zu lauschen und der Schlußtext des Liedes „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ sprach vielen aus der Seele. Viele bedankten sich bei mir und dem Vorstand für diesen wieder sehr schönen und geselligen Abend. Ein Zeichen, das wir es richtig gemacht haben.

Auf ein neues in diesem Jahr. Einen Termin gibt es schon. Es ist Freitag der 15.12.2017.

„The same procedure as every year“ (das gleiche Verfahren wie jedes Jahr).  
*Hans-Werner Fitz*





Am 29. Dezember verstarb 3 Tage vor seinem 92. Geburtstag unser liebes Mitglied

**James Kölle**

James Kölle hat sein gesamtes Leben in Bahrenfeld gewohnt. Er wurde am Kielkamp geboren, lebte über 80 Jahre in der Bahrenfelder Chaussee und verstarb in der Theodorstraße.

Lange Jahre war er Mitglied bei uns im Bahrenfelder Bürgerverein, hielt Vorträge, zeigte Bilddokumentationen u.a. über die Geschichte und Entwicklung Bahrenfelds und gründete 1975 zusammen mit seiner Frau Cita Kölle die „Bürgerinitiative Lärmschutz an der A7“, aus der die BI „Ohne Dach ist Krach“ hervorging.

Daneben setzte sich James Kölle für die Integration von Behinderten ein, u.a. für den Bau der Schule am Kielkamp.

Vielen Bahrenfeldern ist James Kölle als Verfasser vom „Historischen Bahrenfeld-Lexikon“ bekannt, in dem er sein Wissen über Bahrenfeld niedergelegt und veröffentlicht hat.

Wir werden James Kölle in guter Erinnerung behalten.

sie entschleunigte uns doch sehr. Ich hoffe auch, Sie haben sich nicht verletzt und alles ging glimpflich für Sie ab.

Das Titelbild dieser Ausgabe zeigt eigentlich die schönen Seiten des Winters, die wir hier im Norden leider( für manche- Gott sei Dank ) kaum noch zu sehen bekommen. Aber, die Tage werden ja schon wieder länger und wir können schon davon träumen, wie denn das Frühjahr so werden wird..

Apropos Frühjahr. Am 25..Februar werden wir ja auch vom Bahrenfelder Bürgerverein unseren jetzt schon 5.Frühjahrsempfang in der Stadtteilschule Bahrenfeld in der Regerstr. abhalten. Die Einladung dazu finden Sie in dieser Ausgabe. Wir hoffen, Sie begrüßen zu können; bringen Sie gerne einen Gast mit; vielleicht interessiert er sich auch für unsere Arbeit und die nette Geselligkeit. Mit Gospelchor, Theaterkostprobe, Bildern unserer Aktivitäten werden es bei Sekt, Kaffee und Kuchen sicher ein paar nette Stunden.

Mitmacher - aber keine Miesmacher, können wir immer gebrauchen, denn die Angebote, die Sie in dieser Ausgabe (teilweise schon bis zum Jahresende) lesen, wollen organisiert und geleitet werden.

So sehr wir uns über Gäste und Leser freuen, die (noch) nicht im Verein sind, wäre es doch schön wenn Sie sich zu einer aktiven Mitarbeit entschließen könnten, denn auch diese Zeitung, die Sie jetzt in den Händen halten muss gemacht (und vor allem auch bezahlt) werden. Auch dafür geht ein Teil der Mitgliedsbeiträge drauf.

Bleiben Sie gesund und positiv gestimmt, dann wird es bestimmt ein gutes und hoffentlich auch sicheres Jahr 2017.

*Ihr  
Hans-Werner Fitz*



Am 9. Dezember 2016 verstarb nach kurzer Krankheit unser Mitglied

**Marianne Lux**

im 84. Lebensjahr.

Frau Lux war über 10 Jahre Mitglied im Bürgerverein und viele werden sich an ihre bescheidene ruhige Lebensart erinnern.

**Liebe Mitglieder**

„Egal was kommt, immer positiv ins neue Jahr schauen,“ war das Motto auf der Titelseite unserer Januarausgabe. Ich hoffe, Sie sehen es auch so ; und es wird Einiges auf uns zukommen. Seit ein paar Tagen regiert Donald Trump nicht nur Amerika. In der Türkei sieht es auch nicht sehr demokratisch aus. Die Welt ist aus den Fugen geraten. Schnee und

tiefe Minusgrade in der Türkei und auf Sizilien. Die Flüchtlinge in ihren Notunterkünften leiden in der Kälte. Wie haben wir es doch gut in unseren warmen Stuben. Das Glatteis am 7. Januar (wer rechnet denn im Winter mit so etwas) zeigte uns z.B. auch unsere Grenzen gegenüber der Natur auf. Man konnte der hoffentlich gut ausgegangenen Situation auch etwas Positives abgewinnen, denn

**Otto Kuhlmann**

Bestattungen seit 1911  
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105  
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte  
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Samstag; 8. April 2017, 11:00

## Kaffeemuseum

Sie werden nach einem Kaffee-Empfang durch das Museum geführt, wobei Ihnen alles rund um den Kaffee erklärt wird.

Jede Sorte, jede Mischung hat ihren eigenen idealen Röstgrad - ob Äthiopischer Sidamo, mexikanischer Maragogype oder Jamaica Blue Mountain - alle Kaffeesorten entfalten ihr charakteristisches Aroma.

Die Besonderheiten von Aromakaffees werden während einer rund zweistündigen Führung ebenso beleuchtet, wie spezielle Schokoladen.

Darüberhinaus sehen sie einen Videovortrag mit anschließender Kaffeeverkostung und einem Stück Kuchen. Zum Abschluss werden Sie in die Kaffeerösterei und in das Rohkaffeelager geführt

Beginn 11:00 Uhr.

Treffen am ZOB-Busbahnhof am Metrobus 6 um 10:15. Ab Bahrenfeld nach Absprache gemeinsam um 9:30, Kosten 8,00 €.



Noch ist die Winterkälte nicht vorbei. Die Vögel finden dann immer noch nicht genug Nahrung, um kräftig durch den Winter zu kommen.

Helfen Sie Ihnen. Sie danken es Ihnen, indem sie dann im Frühjahr Insekten vertilgen und Sie sich an ihrem Gesang und Anblick erfreuen können.

*Hans-Werner Fitz*



vergisst uns nicht

## Unsere erste Mitgliederversammlung

im Jahre 2017 am 12. Januar war trotz einiger krankheitsbedingter Absagen mit 36 Mitgliedern gut besucht. Herr Bluhm von der DGzRS der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger war unser Gastredner. Trotz einer Std. vergeblichen Bemühens gelang es ihm nicht, die geplante Filmvorführung zu seinem Vortrag zum Laufen zu bringen. (Oh, diese sch... Technik, obwohl es beim Probelauf noch funktionierte) Es war ihm sichtlich peinlich und er entschuldigt sich hiermit noch einmal ausdrücklich für das technische Versagen. Trotzdem hat er seine Sache, auch ohne Film, dann informativ und mit viel Herzblut gut gemacht und Interesse für diese tolle Einrichtung geweckt. Wir werden ihn in einigen Monaten noch einmal einladen, dann aber mit funktionierenden Filmen. Er bot uns auch an, den neuen Seenotkreuzer Deutschland, der in Laboe stationiert ist, zu besichtigen und die Einsatzzentrale zu besuchen. Es war allgemeines Interesse an diesem Ausflug, und so werden wir im Herbst mal nach Absprache mit ihm eine Tagestour mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Laboe machen.

Das berühmte Schiffchen der DGzRS ging rum und es wurde auch recht gut gefüttert, und auch der Bürgerverein tat noch einiges für die gute Sache dazu. Ein Spendenergebnis erfahren wir noch.

Nach der Pause ging es mit unseren üblichen Regularien weiter und es zeigte sich mal wieder, daß diejeni-

## WER LÖST IHR PROBLEM?



IHR KLEMPNER ✓



✓ IHR ITALIENER



IHR BÄCKER ✓



□ DER GÄRTNER



IHR SIMMON ✓



✓ IHRE BANK

**BEI FRAGEN ZU IHREN  
IMMOBILIEN:  
LIEBER SIMMON.**

Ernst Simmon & Co. • Hausmakler seit 1922 • IVD  
Tel 040 / 89 69 81 0 Web [www.simmon.de](http://www.simmon.de)



gen Mitglieder, die da waren, bei den Buchungen für Informationen und Tagesausflüge im Vorteil sind, denn die Kohlfahrt im September ist z.B. schon ausgebucht und nur noch Nachrücker haben eine Chance. Ähnlich verhält es sich auch mit der Fahrt nach Husum zur Krokusblüte und für die zweite Rathausbesichtigung am 1.3., bei der die vorhandenen 20 Plätze auch schon wieder fast alle vergeben sind.

Auf die Frage von Renate Weidner nach Helfern und Kuchenbäckern für unseren Frühjahrsempfang haben sich auch schon etliche zur Mithilfe gemeldet, es dürfen sich aber noch gerne Helfer und Kuchenspenden melden. Tel.53276134. Die Einladung dazu finden Sie in diesem Heft. Die offizielle Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung, zu der noch einmal die dringende Bitte kam, doch möglichst zahlreich zu erscheinen, wird in der Märzausgabe stehen. Sie wird am Sonntag, der 26.3. um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen bei Dutschmann in der Flurstr. stattfinden.

Kurz nach 21 Uhr endete die Versammlung, und mit den guten Wünschen für ein gesundes Jahr und einen guten Heimweg wurden die Mitglieder verabschiedet.

Hans-Werner Fitz

## „Wat löppt in Bahrenfeld“

Das LICHTHOF THEATER Mendelssohnstraße 15

Tel. 040/3003374830 bietet an: Theater Triebwerk WERTHER; Nach Johann Wolfgang von Goethe Ab 12 Jahren

Mi., 01.02.2017 | 09:00 + 11:00 Uhr; Do., 02.02.2017 | 09:00 + 11:00 Uhr  
Schulvorstellungen - Karten nur mit Voranmeldung an schule@theatertriebwerk.de

Preis pro Kind 5 €, Begleitpersonen frei; Sonntag, 19.02.2017 | 18:00 Uhr; Karten 12 € / 6 €

Theaterwerkstatt Johannishag - **NEONS CLUB**

Fr., 03.02.2017 | 20:15 Uhr; Karten 18 / 12 / 8 €

Helge Schmidt / Jonas Woltemate - **GLAUBE LIEBE HOFFNUNG**

Ein kleiner Totentanz von Ödön von Horváth

Sa., 04.02.2017 | 20:15 Uhr; So. 05.02.2017 | 19:00 Uhr

Karten 18 / 12 / 8 €

Simone Dede Ayivi und Komplizinnen - **FIRST BLACK WOMAN IN SPACE**

Eine afrofuturistische Performance

Zitat von Illdiko von Kürthy

Ich kann es nicht verhindern  
dass ich älter werde,  
aber ich kann verhindern, dass  
ich mich dabei langweile

Do. 09.02.2017 | 20:15 Uhr; Fr., 10.02.2017 | 20:15 Uhr  
Karten 18 / 12 / 8 €

**Der BTV ( Bahrenfelder Turnverein ) veranstaltet**

in den Räumen des BTV an der Bahrenfelder Ch. 166

am Sonntag den 12. Februar 2017 um 11 Uhr wieder sein beliebtes Kniffel- un Skatturnier an . Einsatz 10,- € (für das leibliche Wohl wird - wie immer - gesorgt.)

Anmeldungen bis 6. Februar für Kniffel bei Irmtraud Böhring; Tel. 8992886

und für Skat bei Wolfgang Tuschwitz; Tel. 8991127

das Krimidinner „Tödliche Glückwünsche“ am Sonntag dem 19.03.2017 um 17 Uhr

im **Gewächshaus-Hamburg** (ehemals Gärtnerei Wigand), Holstenkamp 80, veranstaltet mit der Theatergruppe **EVENTTAINMENT**

(Einlaß ab 16 Uhr 30); Der Abend startet mit einem Begrüßungsgetränk,

und während des Abends wird ein 3-Gang Menü serviert. die Veranstaltung dauert ca. 3,5 Stunden.

Tickets zum Preis von 54€ können per Mai unter: info@gewaechshaus-hamburg.de

oder telefonisch unter 0151-50851774 bestellt werden.

## Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

1. Vorsitzender: Hans-Werner Fitz • 22761 Hamburg • Bahrenfelder Chaussee 120 • Tel.: 040 / 89 16 31 (Geschäftsstelle)  
2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel.: 53 27 61 34  
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • IBAN: DE43200505501044249751 BIC: HASPDE3333



### Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname	Geb.-Datum	Telefon
.....	.....	.....
Straße	PLZ	Ort
.....	.....	.....
<b>Weitere Familienangehörige</b>	Eintrittsdatum	
Name, Vorname	Geb.-Datum	Telefon
.....	.....	.....
Straße	PLZ	Ort
.....	.....	.....

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **90,68 Euro**.  
Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.  
Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

### Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Konto-Nr.: ....., Kreditinstitut: ....., Bankleitzahl: .....

IBAN-Nr.: ....., BIC-Nr.: .....

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

## Zu guter Letzt

Es ließe sich alles trefflich richten,  
könnte man die Sachen zweimal verrichten

Johann Wolfgang von Goethe